

Predigt Notiz- und Vertiefungsblatt



KIRCHE
ETG
BACHEN
BÜLACH

Wie gehe ich mit Zorn und Ärger um

8. Mai 2022

Matthäus 5, 21-26

Prediger: Dan Schürch

Merkvers

»Suche Frieden und jage ihm nach!« (Psalm 34,15)

Das Übel an der Wurzel packen (Matthäus 5, 21-22)

Jesus macht klipp und klar deutlich, dass das Gesetz schon viel früher anfängt, nämlich bei der Voraussetzung zum Töten. Zorn, Beschimpfung, Spott und Streit. Da der Mord im Herzen beginnt, muss er auch dort erstickt werden. Vergleiche Jakobus 1, 19-20.

Beispiel 1: Versöhnung. Jetzt! (Matthäus 5, 23-24)

Durch Versöhnung können gestörte Verhältnisse zwischen Menschen geordnet werden, so dass die Liebe wieder frei strömen kann. Dann ist aber auch unsere Gemeinschaft mit unserem Gott und Vater wiederhergestellt. Erst dann gilt: „*Dann komm und bring deine Gabe dar.*“

Beispiel 1: Nutze die Zeit! (Matthäus 5, 25-26)

Jesus sagt in bildlicher Sprache: Bevor es zu spät ist, gibt es noch die Gelegenheit, sich mit der Gegenpartei in friedlicher Weise zu einigen, auch wenn dies einem zunächst nicht gefallen mag. Aber diese Zeit zur Versöhnung geht einmal zu Ende. Wer die Bereitschaft dazu nicht hat, muss die Folgen seiner Unversöhnlichkeit selbst tragen.

Fragen zum Thema

- Lies Matthäus 5, 1-26 und streiche die Verse an, die dein Herz berühren.
- Warum kommt Jesus vom 6. Gebot übers Töten zum Thema Zorn und gehässige Worte?
- Lies Psalm 34,12-17. Was erinnert dich an die "Glücklich-Sind-Sätze" aus Matthäus 5,3ff? Welche Aussagen passen zum heutigen Abschnitt Matthäus 5,21-26?
- Es gibt zwei Aufforderungen in unserem Text: versöhne dich (V.24) und einigt euch (V.25). Warum soll beides rasch geschehen? Lies auch Sprüche 17,14 und Epheser 4,26-27.
- Mit wem in deinem Umfeld ist deine Versöhnung oder eure Einigung ein wichtiges Thema? Betet um Gottes Hilfe, dass dies nun auch geschieht! Suche Frieden und jage ihm nach! Lies auch Sprüche 21,14 und Epheser 4,31-32.